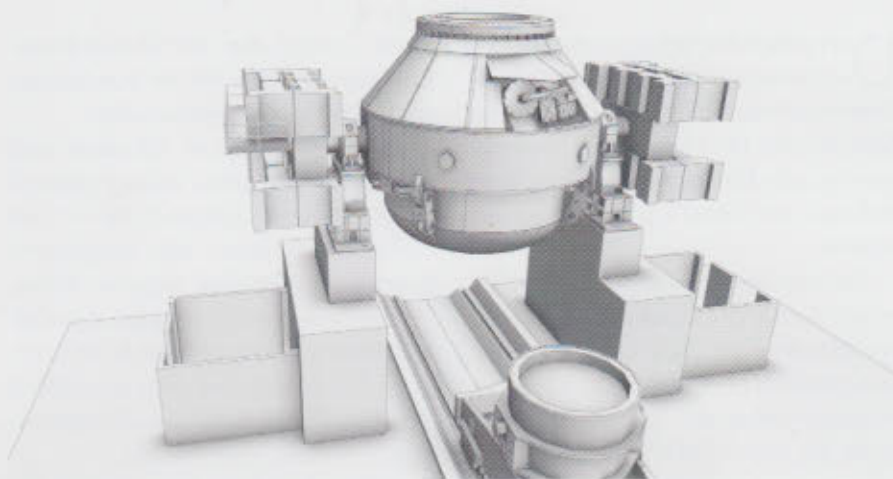


ArcelorMittal Poland tauscht zwei LD-Konverter

ArcelorMittal Poland S.A. hat Primetals den Auftrag erteilt, die LD(BOF)-Konverter 1 und 3 im Hüttenwerk Dąbrowa Górnicza auszutauschen. Die neuen Konverter mit einem Abstichgewicht von 325 t werden schlüsselfertig errichtet.

Für die Aufhängung der Konverter wird die wartungsfreie Vaicon Link 2.0 eingesetzt. Diese minimiert Belastungen aus wärmebedingten Verformungen und verfügt über eine hohe Lebensdauer. Der Konverter 1 soll Ende 2016 in Betrieb gehen, Konverter 3 abhängig von der Ausübung der Option sechs Monate später.

Die bisher im Hüttenwerk Dąbrowa Górnicza eingesetzten Konverter haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Für die neuen Konverter liefert Primetals die Gefäße und die Tragringe inklusive der wartungsfreien Aufhängung Vaicon Link 2.0. Darüber hinaus werden die Konverterlager und Konvertereinhausungen erneuert. Zum Auftrag gehört auch die Demontage der



bestehenden Gefäße sowie die Montage und Errichtung der neuen Ausrüstungen. Dafür ist der polnische Konsortialpartner ZKS Ferrum S.A. zuständig.

ArcelorMittal Poland ist der führende Stahlerzeuger Polens. Das Unternehmen betreibt sechs Produktionsstätten in Schle-

sien und Kleinpolen. Das Produktspektrum umfasst Profile, Schienen, Zubehör für die Bauindustrie, das Transportwesen und den Bergbau sowie Flachprodukte für die Automobilindustrie und Haushaltsgeräte. Der Standort Dąbrowa Górnicza ist auf die Erzeugung von Schwerprofilen spezialisiert.

Buehler konsolidiert Metallographie und Härteprüfung in Esslingen

Buehler ITW Test & Measurement, Hersteller von Geräten, Verbrauchsmaterial und Zubehör für die Bereiche Metallographie und Härteprüfung, hat seinen bisherigen Düsseldorfer Bereich Metallographie mit dem in Esslingen am Neckar ansässigen, vielfach noch unter seinem früheren Namen Wilson Hardness bekannten Bereich Härteprüfung zusammengelegt.

Damit übernimmt der süddeutsche Standort jetzt die Funktion einer integrierten Europa-Zentrale, nachdem beide Kernaktivitäten bereits im Jahr 2009 rechtlich unter dem Dach von Buehler ITW Test & Measurement GmbH zusammengefasst worden waren. In Düsseldorf installiert das Unternehmen derzeit ein neues zentrales Labor. Dort sollen gemeinsam mit der

Industrie, mit Universitäten und Instituten Forschungs- und Entwicklungsprojekte durchgeführt werden, die – auch international ausgerichtet – alle Stationen von der Probenpräparation im Labor bis zur vollautomatischen, prozessbegleitenden Härtemessung überspannen können.

Die Räumlichkeiten im neu gebildeten Buehler Solutions Centre in Esslingen bieten ausreichend Platz für Entwicklung, Schulung, Fertigung, Vertrieb und Lagerhaltung ebenso wie für eine zukünftige Ausweitung dieser Aktivitäten. Ansprechpartner für den deutschsprachigen Raum, Frankreich und Großbritannien in den Bereichen Anschaffung, Betrieb und Wartung von Geräten und Systemen sowie ein zentrales Lager für alle Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien finden sich dort. In

50 weiteren Ländern ist das Unternehmen über Distributoren vertreten.

Die Zusammenlegung der beiden Einheiten sei eine Reaktion auf den Trend, dass Kunden zunehmend in mehreren Ländern aktiv sind, zugleich aber überall den gleichen Service aus einer Hand einfordern, erklärt European Commercial Director Roland Prauss. Damit ergeben sich für Buehler selbst neue Wege zur Bündelung der Ressourcen bei der Optimierung bestehender und der Entwicklung neuer Produkte, die sich an den Bedürfnissen internationaler Kunden orientieren. Die Orientierung an der Voice of Customers sei eine Entwicklung, die ITW Test & Measurement in den USA und China bereits erfolgreich praktiziere, so Prauss.